Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09306841

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Penig, Stadt

Anschrift Reitzenhainer Straße 11 (neben)

Gem. * Fl-stck. * Flur Penig * 124

Kurzcharakteristik

Stadtscheune; Bruchsteinmauerwerk mit Porphyrtuffelementen, zweittorig, letztes Zeugnis der ehemaligen Scheunenbauten in der Chemnitzer Vorstadt, stadtgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei der wohl in der zweiten Hälfte des 18. Jh. entstandenen Stadtscheune handelt es sich um einen Bau in Bruchsteinmauerwerk mit hohem Krüppelwalmdach. Die Gebäudeecken und schmalen Fensteröffnungen sind mit Werkstein in Porphyrtuff eingefasst. Straßenseitig öffnet sich die Scheune mit zwei großen Schiebetoren. Der östliche Giebel ist in Fachwerk ausgeführt.
Das Objekt ist eines der letzten authentischen Zeugnisse der im Bereich der Chemnitzer Vorstadt einst vorhandenen Scheunenanlagen. Es verweist auf die kleinstädtische Lebens- und Wirtschaftsweise in der Vergangenheit, bei der das Ackerbürgertum noch eine wichtige ökonomische Grundlage bildete. Dadurch erlangt es einen stadtgeschichtlichen Zeugniswert.
LfD/2019

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Stadtscheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09306841 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf
Beschreibung Stadtscheune

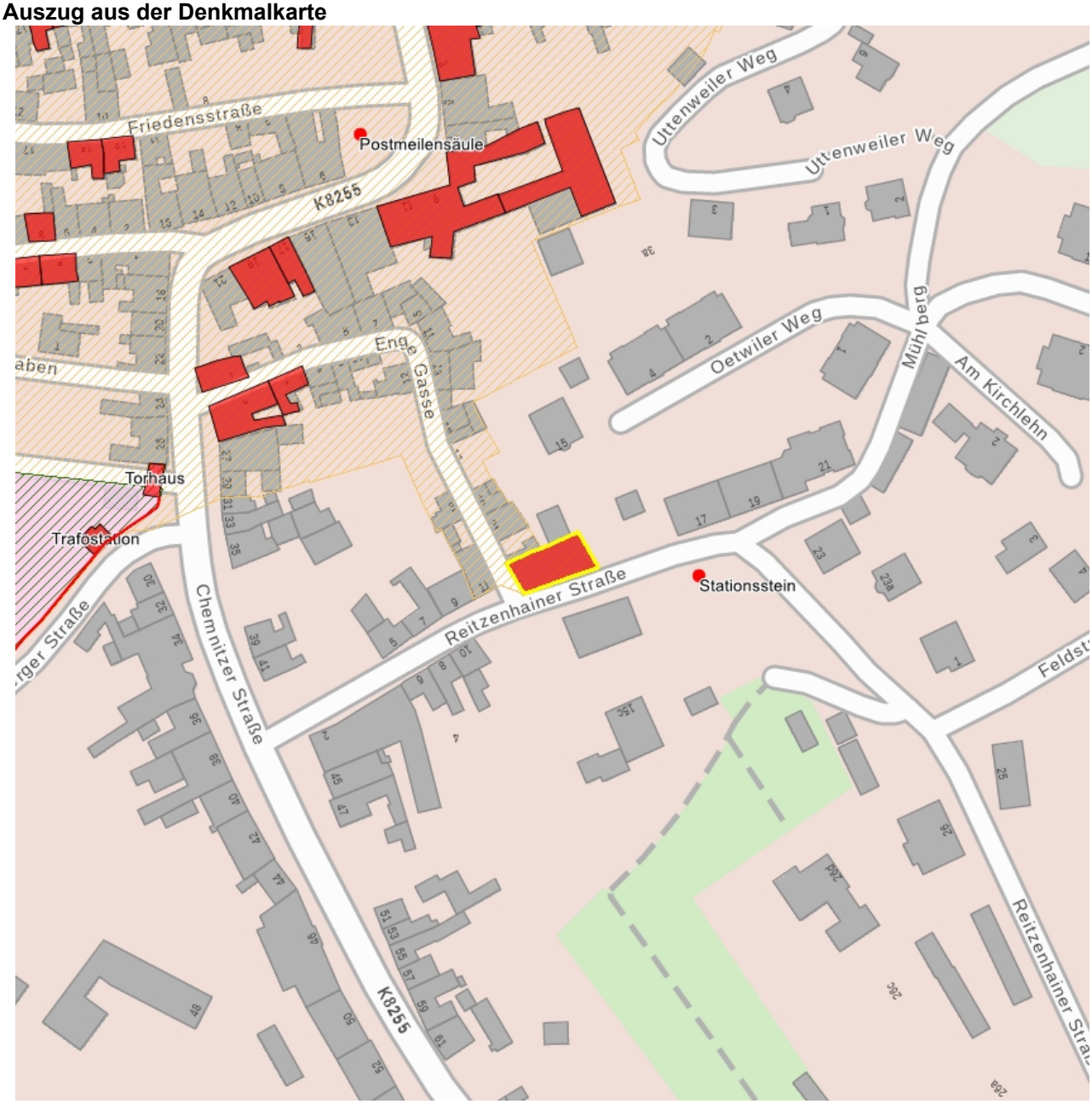


Fotonummer **F 09306841 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf
Beschreibung Stadtscheune



Fotonummer **F 09306841 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf
Beschreibung Stadtscheune, Rückseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.